

Maßnahmen im Risikogebiet Niederösterreich-Erfahrungsbericht

Nördlich der Donau gelegenen Gebiete
der Verwaltungsbezirke: Hollabrunn,
Tulln, Korneuburg, Mistelbach, Bruck/L,
Gänserndorf (167. VO/2017, §1)



Informationen

- **Merkblatt ASP an alle Landwirtinnen und Landwirte** im gefährdeten Gebiet, Kapitel Landwirtinnen und Landwirte die auch Jäger sind-was ist zu beachten, Sicherheitsmaßnahmen
- **Erlass d. Agrarrechtsabteilung an die BHs d. g. G: Schwarzwild**, Maßnahmen im Zusammenhang mit der afrikanischen Schweinepest weitergeleitet an: Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Bezirkspolizeikommandanten, Bezirksjägermeister, Obmann des Bezirksjagdbeirates, Obmann der Bezirksbauernkammer, Hegeringleiter, Jagdausübungsberechtigte
- **Schreiben an die Straßenbaudirektion** mit dem Ersuchen das Merkblatt ASP in den Straßenmeistereien zu verteilen, Entleerung der Mistkübel
- **Merkblatt ASP an Tierärzte u. Tierärztinnen**
- **An die Gemeinden-Meldung von Schweinehaltungen**

Verendet aufgefundene Wildschweine

Ab 30. 6. 2017 bis jetzt wurden insgesamt **101 verendet aufgefundene WS** gemeldet und in die TKB zur Probenentnahme bzw. kleinere Stücke direkt in die AGES gebracht

Bezirk	Untersuchte WS
HL	24
TU	6
KO	17
BL	6
MI	38
GF	10
Andere Bezirke insgesamt	14

Fa. Saria: Einzelabholung Sa. So. Feiertagen, 24 Stunden
Hotline, 6.180 Km gefahren

Seuchensichere Entsorgung von WS- Tiermaterialien

Zurücklassen des Aufbruchs, Wildschweinschwarte oder Klauen im Revier ist unzulässig

Kompostierbare Säcke vom Land NÖ angekauft und der NÖ Jagdverband hat die Verteilung an die Hegeringe übernommen

Geeignet für kleinere Mengen von WS-Materialien die in 20 Gemeindesammelstellen eingeworfen werden können

TKB fährt diese Gemeindesammelstellen in den gefährdeten Gebieten verstärkt an, manche täglich

Für größere Mengen von WS-Materialien wurden vom Land NÖ **Großmülltonnen** gemäß einer Bedarfserhebung des NÖ Jagdverbandes angeschafft

Seuchensichere Entsorgung von WS- Tiermaterialien Aufwendungen des Landes NÖ

Gebinde	Anzahl	Kosten in €
Kompost. Säcke	18300	13.386,21
Hobbocks	117	3.743,81
Großmülltonnen	72	5.225,18
	Summe	22.355,20

Summe Kilometer Mehraufwand TKB: 13. 471

Beprobung von Freiland.- und Auslaufhaltungen

Die Amtstierärztinnen und Amtstierärzten zogen 1157
Tupferproben davon konnten 1110 untersucht werden
(47 waren nicht auswertbar)

Genehmigte Freilandbetriebe in den gefährdeten
Gebieten: 16

Danke allen
Mitwirkenden:
NÖ JV, NÖ LK, BM,
allen Kolleginnen und
Kollegen

